PFARREI
HL. CHRISTOPHORUS
SCHÖNENBERG-KÜBELBERG

Pfarrblatt Nr.: 9/2026 vom 24.10.2026 bis 22.11.2026



**Die Gnade, die umsonst ist, rettet nur diejenigen,
die das Heil erlangen wollen.**

(Hl. Johannes Chrysostomos)

Schwestern und Brüder in Christus!

Denken Sie manchmal an den eigenen letzten Lebenstag bzw. an den Moment des Todes? Der Herbst und die Tage Allerheiligen und Allerseelen können uns dafür einstimmen. Der Besuch eines Friedhofs und das Gebet am Grab einer uns nahestehenden Person lässt uns der Verstorbenen gedenken und über den Sinn des Lebens nachdenken.



Wir merken, dass der Tod uns alles wegnimmt; er „stiehlt" uns das Leben und alles, was wir besaßen. Plötzlich haben wir nichts mehr. Das bisherige Leben, die Pläne, die scheinbar unersetzlichen Beziehungen mit den Angehörigen und Freunden gibt es nicht mehr. Es scheint alles flüchtig zu sein. Jeder Verlust des besonders Wichtigen lässt unsere Überzeugungen oder auch Illusionen verschwinden. Es wird uns klar, dass alles ein Geschenk ist: sowohl die Lebenstage als auch die Nächsten. Die Bibel hat mit der Frage: „was hast du, dass du nicht empfangen hättest?" (1Kor 4,7) wieder Recht.

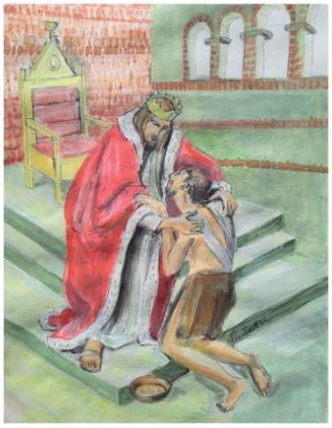
Der Tod, ist ein Abschied, ist ein Teil unserer Wirklichkeit. Wir kämpfen mit den Gedanken, vor allem wenn unsere Familienangehörigen sterben; wenn unsere Freundschaften zu Ende gehen; wenn die versprochene Liebe aufgegeben wird; wenn unsere Träume und guten Wünsche nicht erfüllt bleiben. Wir sehnen uns nach dem, was lebt, was uns stärkt, was uns Hoffnung gibt. Aber wir erfahren, dass wir bei allen Möglichkeiten dem Fortschritt und aller Entwicklungen mit einem Verlust und einem Todesschatten zu tun haben. Wir erleben die Begrenztheit der Welt und des irdischen Lebens, aber wir sehnen uns nach der Unendlichkeit, nach der Ewigkeit bei Gott.

Die Wahrheit über den Tod und das ewige Leben findet sich in der Heiligen Schrift und in der Lehre der katholischen Kirche. Hier erfahren wir, dass alle Menschen vor Christus, dem Erlöser, im Augenblick des Todes auftreten, „damit jeder seinen Lohn empfängt für das Gute oder Böse, das er im irdischen Leben getan hat" (2 Kor 5,10). Das Kriterium, nach dem Christus uns richten wird, ist die Liebe. Er stellt uns klar was damit gemeint ist, denn der Mensch kann auch „die Finsternis mehr als das Licht" lieben (Joh 3,19).

Die Gottes- und die Nächstenliebe ist anspruchsvoll und so wertvoll, dass nur die Menschen, die die Wahrheit suchen und tun, zum Licht darüber

kommen. Es geht also nicht prinzipiell um die eigenen Gefühle und die persönliche Meinung, sondern darum, dass „die Taten in Gott vollbracht sind“ (Joh 3,21). Von daher ist schon leichter zu verstehen, was Jesus sagt: „Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben“ … „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (vgl. Mt 25,31-46); und was der hl. Paulus verkündigte: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit“ (1Kor 13,1-8).

Im Moment des Todes endet der Prozess der Herausbildung der persönlichen Menschlichkeit, der Reifung zur Liebe und zur Freiheit, der in jedem Menschen lebenslang auf der Erde andauert. **Das jetzige Leben ist also für jede und jeden von uns eine Zeit der einmaligen und endgültigen Reifung zur ewigen Liebe im Himmel oder eine Zeit der Ablehnung der Barmherzigkeit Gottes.** Die Entscheidung treffen wir schon Stück für Stück jetzt „in Gedanken, Worten und Werken“ und dürfen denken, dass sie endgültig so fällt, wie wir geprägt werden. Deshalb ist es nicht ohne Bedeutung die konkreten Seiten des eigenen Lebens zu überprüfen: **Bemühe ich mich** den Glauben und die Gottes Gebote zu leben; den Kampf gegen den Egoismus zu führen und für die Sünden die Lossprechung zu bekommen… um - wenn es die Zeit kommt **- in der Einheit mit Jesus sterben zu können?**



…denn im Augenblick des Gerichts Gottes, wird jede und jeder erhalten, worum sie und er sich bemühte. Und der Mensch wird sich das Jenseits wünschen, was dem entspricht, wozu er im Laufe seines irdischen Lebens geworden ist: „Hinter dem geheimnisvollen Tor des Todes zeichnet sich die Ewigkeit der Freude in der Gemeinschaft mit Gott oder der Strafe in der Entfernung von IHM ab“ (hl. Johannes Paul II).

Wenn Sie in den nächsten Tagen über den eigenen letzten Lebenstag bzw. über den Moment des Todes nachdenken werden, stellen Sie sich vielleicht die Frage: Reife ich zur Vereinigung in der Liebe mit dem dreifaltigen Gott und mit der Gemeinschaft der Heiligen im Himmel? Die Antwort ist nicht nur ein Herzensanliegen, sondern auch sie liegt in Gott vollbrachten Taten.

Pfr. Robert

UNSERE GOTTESDIENSTE VOM 24.10.2026 BIS 22.11.2026

Samstag, 24. Oktober: Gedenktag – Hl. Antonius Maria Claret
Kollekten: Für die Weltmission

17.00	Sand	**Kindergottesdienst** (Pa)
18.30	Ohmbach	**Messfeier** (Ka) für Marianne Krüger (2. Sterbeamt)

Sonntag, 25. Oktober: 30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekten: Für die Weltmission **Ende der Sommerzeit**

9.00	Waldmohr	**Messfeier** (Ki) für die Pfarrei
10.30	Sand Fahrdienst	**Messfeier** (Ro) für Franz und Liesel Schneider (Jgd.) für Antonius Backes und Familie für Barbara Krupp (1. Sterbeamt)

Mittwoch, 28. Oktober: Fest – Hl. Simon und Hl. Judas

8.30	Kübelberg	**Messfeier** (Ka) Dankamt

Donnerstag, 29. Oktober:

18.30	Waldmohr	**Messfeier** (Ro)

Freitag, 30. Oktober:

18.00	Sand	**Rosenkranzandacht**
18.30	Sand	**Messfeier** (Ro) für die Verstorbenen des letzten Monats
anschl.	Sand	**Beichtgelegenheit** (Ro)

Samstag, 31. Oktober: Gedenktag – Hl. Wolfgang
Kollekten: Für die Pfarrei

17.00	Elschbach	**Messfeier** (Ka) am Vorabend
18.30	Breitenbach	**Messfeier** (Ki) am Vorabend für Herbert Roth (2. Sterbeamt) für Günter Becker und verst. Angehörige für alle Verstorbenen der Familie Agnes und Hugo Bäumchen mit anschließendem Totengedenken

Sonntag, 01. November: Hochfest – Allerheiligen
Kollekten: Für die Pfarrei

9.00	Brücken Fahrdienst	**Messfeier** (Ka) mit anschließendem Totengedenken der Gemeinde Brücken/Ohmbach
10.30	Sand Fahrdienst	**Messfeier** (Ro) für die Pfarrei
15.00	Sand Fahrdienst	**Totengedenkfeier** (Ro) mit anschließendem Totengedenken der Gemeinden Sand/Elschbach und Kübelberg/Dunzweiler

Montag, 02. November: Allerseelen
Kollekten: Für die Priesterausbildung in den Diaspora-Gebieten Mittel- und Osteuropas

18.30	Waldmohr	**Messfeier** (Ka) mit anschließendem Totengedenken

Mittwoch, 04. November: Gedenktag – Hl. Karl Borromäus

8.30	Kübelberg	**Messfeier** (Ka)

Donnerstag, 05. November:		
18.00	Waldmohr	**Stille Anbetung und Meditation**
18.30	Waldmohr	**Messfeier** (Ro)
anschl.	Waldmohr	**Beichtgelegenheit** (Ro)
Freitag, 06. November: Gedenktag – Hl. Leonhard		
10.00	Waldmohr	**Wortgottesfeier** (MK/TL/MW) im Haus am Schachenwald
Samstag, 07. November: Gedenktag – Hl. Willibrord **Kollekten: Für die Pfarrei**		
18.30	Waldmohr	**Messfeier** (Ro) am Vorabend für die Pfarrei
Sonntag, 08. November: 32. Sonntag im Jahreskreis **Kollekten: Für die Pfarrei**		
10.30	Ohmbach	**Messfeier** (Ki) für Marianne Krüger (3. Sterbeamt)
10.30	Sand Fahrdienst	**Messfeier** (Ro) für Heinz Steffen für Sr. Raphaelis Thum (Jgd.) und für Arthur Voelker (Jgd.) für Edgar und Alwine Sigmund für Heinz Sigmund sowie für Gabi Sigmund für Barbara Krupp (2. Sterbeamt)
Mittwoch, 11. November: Gedenktag – Hl. Martin		
8.30	Kübelberg	**Messfeier** (Ro)
anschl.	Kübelberg	**Beichtgelegenheit** (Ro)
15.30	Schönenberg	**Wortgottesfeier** (P-M) im cts Seniorenhaus

Donnerstag, 12. November: Gedenktag – Hl. Josaphat

18.30	Waldmohr	**Messfeier** (Ki)

Samstag, 14. November: Marien- Samstag
Kollekten: Allgemeiner Diaspora- Opfertag

16.30	Elschbach	**Beichtgelegenheit** (Ro)
17.00	Elschbach	**Messfeier** (Ro) am Vorabend
18.30	Brücken Fahrdienst	**Messfeier** (Ro) am Vorabend für die verst. Mitglieder des ehemaligen Kirchenchores Brücken/Ohmbach für Anita Brass (Jgd.) für Hilarius, Gerlinde und Rudi Dahl für Heribert Braun (Sterbeamt) und für Martina Braun

Sonntag, 15. November: 33. Sonntag im Jahreskreis
Kollekten: Allgemeiner Diaspora- Opfertag

9.00	Breitenbach	**Messfeier** (Ki) für die Pfarrei
10.30	Sand	**Messfeier** (Ro) für Auguste und Bernhard Mohrbacher

Mittwoch, 18. November: Buß- und Bettag

8.30	Kübelberg	**Messfeier** (Ro)
19.00	Schönenberg	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Buß- und Bettag in der prot. Kirche

Donnerstag, 19. November: Gedenktag – Hl. Elisabeth

18.30	Waldmohr	**Messfeier** (Ki)

Samstag, 21. November: Gedenktag – Unsere Liebe Frau in Jerusalem
Kollekten: Für die Pfarrei

18.30	Waldmohr	**Messfeier** (Ro) am Vorabend

Sonntag, 22. November: Hochfest - Christkönigssonntag
Kollekten: Für die Pfarrei

9.00	Ohmbach	**Messfeier** (Ki) für die Pfarrei
10.30	Sand Fahrdienst	**Messfeier** (Ka) mit den Erstkommunionkindern

Zelebranten:
Pfr. Michael Kapolka (Ka)
Pfr. Otto Kiel (Ki)
Pfr. Dr. Robert Maszkowski (Ro)
Gemeindereferentin Christine Pappon (Pa)

Leiter/-innen der Wortgottesfeiern:
Dorothea Krupp (DK)
Theresia Lanzer (TL)
Sr. Maria Regina OCD (SMR)
Monika Krupp (MK)
Anne Pauly-Mohrbacher (PM)
Marianne Weber (MW)



Die Kirche im Dorf auch bei dir vor Ort.

Unterwegs im Glan-Westrich.
Begegnung. Gespräch. Kaffee. Zuhören. Gemeinschaft.

Unser Fahrplan

Hüffler Dorfbrunnen-platz
2.10. freitags
9:00 -11:00 Uhr

Ohmbachsee Parkbank PP Gries
29.10. donnerstags
8:00-11:00 Uhr

Hüffler Friedhof
30.10.freitags
10-11:30 Uhr

Schmittweiler Friedhof / Allerseelen
2.11. montags
9-11 Uhr

Brauchst du weitere Informationen?

Sybille Meyer-Kuhn
Gemeindereferentin
Mobile Seniorenpastoral
im ländlichen Raum

Tel. 0151/14879806
Bistum Speyer

Aktuelle Infos:
die-kirche-im-dorf.info

die.kirche.im.dorf

„VIELES DAVON GESCHIEHT IM VERBORGENEN; HEUTE SOLL ES SICHTBAR WERDEN!“

VERLEIHUNG DER PIRMINIUS-PLAKETTE IM FRIEDRICH-SPEE-HAUS IN SPEYER

Speyer. Diözesanadministrator Markus Magin hat am Sonntag im Rahmen einer Feierstunde 22 Frauen und Männern aus dem Bistum Speyer für ihr kirchliches und caritatives Engagement die Pirminius-Plakette, die höchste Auszeichnung der Diözese, verliehen.

Benannt ist die bischöfliche Ehrenplakette nach dem heiligen Abtbischof Pirminius, der als Missionar im südwestdeutschen Raum wirkte und 753 in dem von ihm gegründeten Kloster Hornbach starb.

Die neuen Trägerinnen und Träger der Pirminius-Plakette wurden von den Dekanatsräten – auf Vorschlag ihrer Pfarreien, verschiedener Verbände sowie vom emeritierten Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann – für diese Ehrung nominiert.

Hier die Dankrede des Diözesanadministrators Markus Magin an die beiden Ausgezeichneten des Dekanats Kusel:

„Ein ‚Kümmerer‘ im wahrsten Sinne des Wortes – das sind Sie, lieber Herr Deckarm.“ Mit diesen Worten würdigte Diözesanadministrator Magin den unermüdlichen Einsatz von **Franz Deckarm** (Pfarrei Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg). Seit Jahrzehnten engagiert sich der Waldmohrer als Pfarreirats-Vorsitzender, Kirchenrechner und Sakristan. Neben der Begleitung von Baumaßnahmen am Pfarrheim St. Georg pflegt er bis heute die über 9.600 Quadratmeter großen Außenanlagen – inklusive Rasenmähen im Sommer und Schneeräumen im Winter. Zudem organisiert er Feste für eine lebendige Gemeinde. Diesen außergewöhnlichen Einsatz leistet er mit mittlerweile 83 Jahren. Dem tiefen Dank der Pfarrei schloss sich der Diözesanadministrator mit einer offiziellen Anerkennung an.

Ein waches Gespür für hilfsbedürftige Menschen zeichnet **Dorothea Krupp** (Pfarrei Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg) aus. In Schmittweiler engagiert sie sich als Lektorin und Sakristanin sowie am

Steuer des gemeindeeigenen Boni-Busses. Ihr Herz schlägt vor allem für die Seniorenarbeit: Sie bereitet Seniorennachmittage vor und leitet seit Jahrzehnten eine Reha-Sportgruppe. Der Diözesanadministrator zeichnete sie nun für ihre langjährige Treue aus und überreichte ihr als Dank für ihren „sorgenden Blick für die Nöte und Bedürfnisse anderer“ die Pirminius-Plakette.

Wir gratulieren herzlich den Ausgezeichneten aus der Pfarrei Hl. Christophorus Schönenberg-Kübelberg: Franz Deckarm aus Waldmohr und Dorothea Krupp aus Schmittweiler

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Friedensgebeten:

- Jeden Dienstag um 18.30 Uhr in der Prot. Kirche (Zum Krämel) in Brücken.
- Jeden Sonntag um 12.00 Uhr auf der Treppe zum Rathaus (Rathausstraße) in Schönenberg.

ST. MARTINSUMZUG

- **in Brücken:**

Sonntag, 08. November 2026 um 17.00 Uhr

Treffen auf dem Schulhof Brücken



Bild: Gabriele Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk

- **in Kübelberg:**

Mittwoch, 11. November 2026 um 17.30 Uhr

Treffen auf dem Parkplatz am Friedhof Kübelberg

GOTTESDIENST FÜR FAMILIEN UND KINDER



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM BUSS- UND BETTAG



25 JAHRE TAIZÉCHOR: SAVE THE DATE



VERSTORBENE



Bild Christiane Raabe

In der Hoffnung auf Auferstehung
sind aus unserer Pfarrei
vorausgegangen:

11.09.2026: Elisabeth Edith Renger aus Brücken
im Alter von 63 Jahren

15.09.2026: Marianne Schönborn aus Brücken
im Alter von 87 Jahren

16.09.2026: Barbara Krupp aus Schmittweiler
im Alter von 83 Jahren

22.09.2026: Jürgen Lindner aus Kübelberg
im Alter von 63 Jahren

Gedenken wir der Verstorbenen bei der Hl. Messe und im Gebet

NACHRICHTEN DER PFARREI

MESSINTENTIONEN ZUR WEITERLEITUNG IN DIE MISSION WURDEN BESTELLT FÜR:

2 Heilige Messen für Familie Oliver Schneider

1 Heilige Messe für Gisela und Leonhard Mai

1 Heilige Messe für Christel und Clemens Pirro

2 Heilige Messen zu Ehren der Muttergottes der immerwährenden Hilfe

1 Heilige Messe für Rolf Schwarz

1 Heilige Messe für Heribert Braun

1 Heilige Messe für Gerlinde Dahl

1 Heilige Messe für Rosemarie Zorn

1 Heilige Messe zur Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe und in besonderem Anliegen

Messintentionen für die Mission können zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro bestellt werden.

BRÜCKEN/ OHMBACH

„FAITH-GLAUBE“ – ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST UNTERM NUSSBAUM



Fotos privat, Collage mit KI erstellt

Am 5. Juli feierten wir, die protestantische Kirchengemeinde Altenkirchen/ Brücken und die katholische Kirchengemeinde Brücken-Ohmbach, bei herrlichem Sommerwetter einen ganz besonderen Konzertgottesdienst zum Thema „Faith-Glaube“. Musikalisch mitgestaltet wurde dieser Gottesdienst von Allan von Almental aus Kusel.

Unter dem Nussbaum entstand eine warme und besondere Atmosphäre. Der sehr gut besuchte Gottesdienst schenkte Raum zum Innehalten, Nachdenken sowie zum gemeinsamen Feiern und Beten. Die Liedinterpretationen und Texte wurden von Allan musikalisch umrahmt und verliehen dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre. Musik und Gemeinschaft ließen diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis werden. Wir bedanken uns herzlich beim Bürgerverein Brücken sowie bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Mit ihrer Zeit, ihrer Vorbereitung und Unterstützung haben sie uns diesen ökumenischen Gottesdienst ermöglicht.

Madeleine Berger-Kohn

ELSCHBACH/ SAND

SENIORENKREIS ELSCHBACH

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 12. November 2026 um 14.30 Uhr im Pfarrhaus in Elschbach statt. Herzliche Einladung!

DUNZWEILER/KÜBELBERG

HELFEREINSATZ AM KREUZGARTEN KÜBELBERG

Am Samstag, 14. November treffen wir uns um 10 Uhr zum Helfereinsatz am Kreuzgarten an der Kirche in Kübelberg. Wir wollen den Kreuzgarten und das umliegende Kirchengelände ansehnlich machen.

Bitte Werkzeug mitbringen.

Danke für die Mithilfe!

SPENDENEINGANG

Projekt	Ort	Spendenbetrag
Kirche	Sand	20 €
Kirche	Breitenbach	20 €
Liturgie	Pfarrei	7€
Boni Bus	Pfarrei	5 €
Pfarrheim	Elschbach	40 €

REDAKTIONSMELDUNGEN

Das nächste Pfarrblatt erscheint für den Zeitraum vom
21. November 2026 bis 20. Dezember 2026

Redaktionsschluss: Montag, 02. November 2026

Buch, babbeln unn noch....

27.10. und 24.11.26 jeweils 16 Uhr



KöB St. Valentin, Kirchengasse 4

Handarbeiten🧶, Familytime mit Brettspielen🎲♟️, gemütliche Gespräche☕, bei Interesse auch Vorlesen für Kids📚

High Five

Live Musik
Glühwein & Punsch
Snacks

FEIERE mit uns

das 5-jährige Bestehen des BDKJ Region Nordpfalz

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus nach Otterbach zum

Jubiläums -Event

Bist du dabei?

Abfahrt ist um 17 Uhr
Rückkunft gegen 21.15 Uhr

Anmeldung möglich bei
Gemeindereferentin Christine Pappon
bis spätestens 30. Oktober 2026
(Tel. 0151-14879828)



Foto: Tourist-Information Otterbach-Otterberg, CC BY

HERZLICHE EINLADUNG

UNSERE KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIEN

KÖB BREITENBACH

Öffnungszeiten:
Donnerstag
16.00 – 17.30 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten
bitte anrufen!

Kontakt:
Tel: 06386/7798
oder
06386/ 9987447

KÖB BRÜCKEN

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
17.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:
Tel: 06386/ 9999209
oder per Mail an:
koeb.bruecken@bistum-speyer.de

KÖB KÜBELBERG

Öffnungszeiten:
Dienstag
16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag
16.30 - 17.30 Uhr

Kontakt:
Tel: 06373/8290473
oder per WhatsApp an:
0160/5489127

Aktuelle Meldungen unter: www.bibkat.de/kob-kubelberg

UNSERE KATHOLISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA ST. LAURENTIUS BRÜCKEN

Steinstraße 13a
66904 Brücken
Tel: 06386/6405
kita.bruecken@bistum-speyer.de

KITA ST. VALENTIN KÜBELBERG

Elisabethenstraße 6a
66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel: 06373/1740
kita.kuebelberg@bistum-speyer.de

PASTORALTEAM

Dekan Michael Kapolka
Leitender Pfarrer
Tel: 06373/3720 oder
0151-14879755
michael.kapolka@bistum-speyer.de

Pfarrer Dr. Robert Maszkowski
Kooperator
Tel: 06373/8960430
robert.maszkowski@bistum-speyer.de

Christine Pappon
Gemeindereferentin
Tel: 06373/8290422 oder
0151-14879828
christine.pappon@bistum-speyer.de

BANKVERBINDUNG

Pfarrei Hl. Christophorus
LIGA BANK SPEYER
IBAN:
DE82 7509 0300 0000 0635 41
BIC: GENODEF1M05

PFARRBÜRO

Kirchengasse 6
66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel: 06373/3720
pfarramt.schoenenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de

PFARRSEKRETÄRINNEN

Barbara Adam
Petra Backes
Birgit Grimm

BÜROZEITEN:

Mo., Mi., Fr.:	9.00 – 12.00 Uhr
Di. und Do.:	16.00 – 18.00 Uhr

HOMEPAGE

www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Pfarrei Hl. Christophorus
Kirchengasse 6
66901 Schönenberg-Kübelberg
Druck: Gemeindebrief Druckerei
Bilder und Graphiken:
IMAGE online oder
Pfarrbriefservice.de